

Gemeinde Aumühle

Der Ausschussvorsitzende

PROTOKOLL

3. Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle

Bitte die Uhrzeit beachten!

Sitzungstermin: **Montag, 04.07.2016, 18:30 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle**

Anwesend:

Vorsitz

Ausschussvorsitz Wolfgang Schättgen

Mitglieder

stellv. Ausschussvorsitz	Wolf-Peter Wenz	Vertretung für: Frau Dr. An- drea Nigbur
Ausschussmitglied	Reno Bastian	
Ausschussmitglied	Dr. Angelika Müller	
Ausschussmitglied	Carolin Rohling	Vertretung für: Herrn Volker Johannsen

Protokollführung

Protokollführung Bianca Briesenick

Abwesend:

Mitglieder

stellv. Ausschussvorsitz	Dr. Andrea Nigbur	fehlt entschul- digt
Ausschussmitglied	Rolf Czerwinski	fehlt entschul- digt
Ausschussmitglied	Niels Garmsen	fehlt unent- schuldigt
Ausschussmitglied	Volker Johannsen	fehlt entschul- digt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2016
6. Offene Punkte aus vorherigen Protokollen
7. Bericht des Ausschussvorsitzenden
8. Statusbericht Rechtslage Parkplätze Schwarzer Weg
9. Entwurf + Kosten Parkplätze Schwarzer Weg
Hier: Beschluss
10. Statusbericht Ausbau Weidenstieg
11. Statusbericht Reparatur Gehwege
12. Bericht der Arbeitsgruppe Straßenreinigung
Hier: Laubbeseitigung
13. Verkehrsspiegel Emil-Specht-Allee
Hier: Beschluss Ein- und Ausfahrt Grundstück Sudeck
14. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schättgen eröffnet um 18:35Uhr die Sitzung des Umweltausschusses.

Herr Schättgen verpflichtet Herrn Wolf-Peter Wenz offiziell als Ausschussmitglied. Dieser kennt die Satzungen, hat ihnen nicht widersprochen und verspricht sich regelkonform zu verhalten.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bemängelt die Qualität der Gehwege in der Ernst-Anton-Straße. Deckel, Rohre und Versorgungsleitungen stehen hoch und es besteht erhöhte Stolpergefahr besonders für alte Menschen mit Gehhilfen und Kleinkinder. Herr Schättgen erklärt, das Problem sei bekannt und eine Arbeitsgruppe arbeitet bereits daran. Es werden jährlich 50.000,- Euro für solche Zwecke bereitgestellt, aber die endgültige Problemlösung dauert noch.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich behandelt werden müssen..

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2016

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Offene Punkte aus vorherigen Protokollen

- Parkplätze Mittelweg: Punkt erledigt;
- Bauhofleiter: wurde eingestellt und beginnt in 2 Wochen mit seiner Arbeit;
- Regelung zum Verfahren bei Grundstücksüberfahrten: wird durch eine Arbeitsgruppe bearbeitet;
- Ausbau Weidenstieg: Herr Wenz, äußert weiterhin Bedenken.

Zu TOP 7 Bericht des Ausschussvorsitzenden

1. Das Wehr bei der Fürst Bismarck Mühle wurde vom Fahrweg Richtung neuem Fußweg komplett abgesichert.

2. Das Thema „Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen“ wurde durch einen interessanten Vortrag durch Prof. Dr. Arndt am 22.6. erläutert.

Die Zeit der Einführung wäre nicht unproblematisch und es bleiben viele offene Fragen und die ständige Auseinandersetzung mit Anliegern.

Es gibt noch zu wenig Gerichtsurteile hierzu.

Die Tendenz einer Einführung war bei beiden Gemeinden eher negativ.

Zu TOP 8 Statusbericht Rechtslage Parkplätze Schwarzer Weg

Status: „Wir drehen uns im Kreis...“

In Zukunft sollte der Platz vor der Sporthalle und dem Schulhof nicht mehr „Bolzplatz“ genannt werden sondern „Ballspielplatz“.

Denn nur dann ist eine Doppelnutzung: morgens für die Schulkinder zum Spielen und nachmittags für die Autos zum Parken (21 Plätze) zulässig.

Die Frage einer Verkehrsberuhigung der Zufahrtsstraßen, vor allem Ernst-Anton-Straße, besteht weiterhin. Das Ziel einer Verkehrsberuhigung wäre die Eltern, die ihre Kinder zur Schule und Kindergärten bringen und abholen, fernzuhalten. Sowie Sportlern, die die Sporthallen am Nachmittag und Wochenenden besuchen, das Parken in der Straße zu verbieten.

Kosten für 51 Parkplätze hinter der Schule, einschließlich Waldumwandlung ca. 300.000,- Euro. Dabei könnte ein Baugrundstück entstehen, das die Kosten fast decken würde. Die Alternative wäre das Geld aus dem Haushaltstopf der Ernst-Anton-Straße zu nehmen: 335.000,- Euro.

Einigkeit besteht darin, daß eine schnelle nachhaltige Lösung herbeigeführt werden muß. Denn die Schüler- und Sportlerzahlen nehmen in Zukunft eher zu.

Mindestens 30 weitere Parkplätze hinter der Schule müssen sehr schnell entstehen, da die Sporthalle sonst vorübergehend geschlossen werden kann.

Meinungen der Fraktionen:

SPD: 21 Parkplätze bleiben vor der Schule, 30 neue werden hinter der Schule neu errichtet. Die Belastung beider Seiten wird so verteilt und der Ballspielplatz kann bleiben.

CDU: Eine rasche Instandsetzung der Ernst-Anton-Straße aus den Rücklagen unter Beibehaltung der 21 Parkplätze wird gefordert.

Grüne: Die 30 Plätze hinter der Schule müssen schnellstmöglich geschaffen werden, dafür sollen die Zahlen (Kosten) vom Amt in der September Sitzung vorgelegt werden.

Herr Schättgen weist darauf hin, daß diese Vorschläge keine Verkehrsberuhigung beinhalten.

Es kann heute noch keine Empfehlung an die GV gegeben werden, weil konkrete Daten erst nach der Sommerpause vorliegen.

Zu TOP 9 Entwurf + Kosten Parkplätze Schwarzer Weg
Hier: Beschluss

Siehe TOP 8

Zu TOP 10 Statusbericht Ausbau Weidenstieg

Es gibt keine Neuigkeiten.

Zu TOP 11 Statusbericht Reparatur Gehwege

Die Auftragsvergabe hat Herr Giese angeordnet und unterschrieben und dem Büro „Baldauf + Große“ zugeschickt.

Die Planung von Herrn Große liegt wg. Urlaubszeit noch nicht vor.

Als Übergangslösung wäre es gut, wenn der Bauhof die herausragenden Deckel und Versorgungsleitungen mit Sand anschütten könnte.

Zu TOP 12 Bericht der Arbeitsgruppe Straßenreinigung
Hier: Laubbeseitigung

Frau Müller bemängelt, daß die AG des Herrn Garmsen sich nicht kümmert. Dieser bekommt jetzt noch eine letzte Chance bis September, ansonsten muß er „abgelöst“ werden.

Herr Wenz weist darauf hin, daß die Straßenreinigung eigentlich durch Satzungen gesetzlich geregelt ist und ausreichen müsste.

Doch störend für die Bürger sind die Ungleichbehandlungen einzelner Straßen sowie Pfeifenstielgrundstücke.

Zu TOP 13 Verkehrsspiegel Emil-Specht-Allee
Hier: Beschluss Ein- und Ausfahrt Grundstück Sudeck

Herr Chors bat darum zu klären, wer die Kosten (ca. 1.200,--Euro) hierfür trägt. Antragsteller oder Gemeinde?

Beschluss:

Der Ausschuss ist grundsätzlich mit der Anschaffung eines Verkehrsspiegels am Grundstück "Sudeck" einverstanden und wird auch bei der Umsetzung durch die Gemeinde unterstützen. Die Kosten sollte die Familie Sudeck tragen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 5
Ja-Stimme(n): 5
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Die Buchen in der Ernst-Anton-Straße müssen dringend regelmäßig überprüft werden. Herr Giese wird gebeten, das mit dem Bauhof aufzunehmen.

Die Frage nach einem Zebrastreifen vor dem Bahnhof in der Emil-Spech-Allee wurde gestellt. Herr Schättgen antwortet, das wurde bereits mehrfach beantragt und abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Wolfgang Schättgen schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Wolfgang Schättgen
Ausschussvorsitzender

Bianca Briesenick
Protokollführer/in